

Klangfülle, Kraft und Engagement

Mehr als einmal durfte ich dem vorweihnächtlichen Gospel-Konzert des Seeländer Chors **The Moor Train Fellows** beiwohnen. Dessen Namen könnte man mit **Freunde der Bahn im Grossen Moos** übersetzen. Man kennt die Sängergemeinschaft von ihren grossen Kirchenkonzerten in Biel, Lyss, Bern (Petrus), Rapperswil, Düringen.

Dieser Chor mit rund fünfzig engagierten Sängerinnen und Sängern wird begleitet von einer instrumentalen Band. Er bringt eine Klangfülle im Kirchenraum zustande, wie wir sie nur von professionellen Verdi-Chören kennen.

Das Geheimnis dieses Chors besteht aus einem begeisterten Engagement der Sängerinnen und Sänger. Besonders attraktiv ist die Stilvielfalt: Manchmal sind es kraftvolle Gospel-Rhythmen, die die Kirchen ausfüllen, manchmal gefühlvolle Lieder, die einem mit Trost, Hoffnung und Hingebung ansprechen, manchmal wiederum geben sich Chor und Solisten ein unterhaltsames Wechselspiel.

Das grosse Erstaunen gilt indes besonders des Chores Gründerin, Dirigentin und Leiterin, Katharina Hohenweg-Jakob. Vor 24 Jahren rief sie im kleinen Dorf Siselen diesen Gospel-Chor ins Leben. Dieses Jahr feiert sie mit ihren Sängerinnen und Sängern das 25-jährige Jubiläum. Ihre Begeisterungsfähigkeit und das unermüdliche Engagement, gepaart mit musikalischer Professionalität, haben sie im Verlauf dieses Vierteljahrhunderts in ihrer Region als geradezu charismatische Chorleiterin bekannt gemacht.

Als Vertreter, Nutzniesser und Opernliebhaber der (meist) städtischen Kulturproduktion kann ich nur mein Erstaunen ausdrücken: Was gibt es in unserer ländlichen Kulturwelt nicht alles an Preziosen und hochstehenden Leistungen, die kaum je in der städtischen (oft elitären) Kultur-Berichterstattung Beachtung finden! Sie wären es längst wert, über ihre ländliche Region hinaus medial beachtet und dort besucht zu werden. Der Seeländer Gospel-Chor von Katharina Hohenweg ist einer von ihnen.

Rudolf Strahm

Ehemaliger Preisüberwacher, alt Nationalrat

Herrenschwanden

09.01.2020